

Wissenschaftliches Symposium  
„Management von Unsicherheit und Nichtwissen“  
am 4./5. Februar 2016 an der  
Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Leitung: *Prof. Dr. Hermann Hill*, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
*Prof. Dr. Utz Schliesky*, Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften an der  
Universität Kiel

Donnerstag, 4. Februar 2016

9.30 Uhr      Staatliches Innovationsmanagement  
*Prof. Dr. Utz Schliesky*

Strategien staatlichen Handelns im Umgang mit dem Risiko  
*Prof. Dr. Arno Scherzberg*

Regime von Wissen und Nichtwissen  
*Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute*

Ungewissheitsabsorption und Ignoranzderivate im Verwaltungsrecht  
*Prof. Dr. Ino Augsberg*

Diskussion

12.30 Uhr      Mittagspause

13.30 Uhr      Rechtliche Strategien und Vorgaben zur Bewertung von Nichtwissen  
*Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman*

Der Beitrag des Regulierungsrechts zur kognitivistischen Perspektive im  
Öffentlichen Recht  
*Prof. Dr. Hans Christian Röhl*

Bedeutung außerrechtlicher Wissensbestände für das Management von  
Unsicherheit und Nichtwissen  
*Prof. Dr. Ivo Appel*

Diskussion

- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr Umgang mit Ungewissheit bei einem Endlager für Atommüll  
*Prof. Dr. Ulrich Smeddinck*
- Entscheidungen unter Ungewissheit im Politikvergleich  
*Prof. Dr. Daniela Winkler*
- Der Umgang mit Unsicherheit in der ökonomischen Analyse des Rechts  
*Prof. Dr. Michael Fehling*
- Diskussion
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen (auf eigene Rechnung)

**Freitag, den 5. Februar 2016**

- 8.30 Uhr Resilienz der Verwaltung in Unsicherheits- und Risikosituationen  
*Prof. Dr. Kai von Lewinski*
- Temporale Legitimationsasymmetrien  
*Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz*
- Adaptive Abwägung  
*Prof. Dr. Martin Kment*
- Diskussion
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Zukunftsorientierte Evaluation  
*PD Dr. Margrit Seckelmann*
- Agile Verwaltung und verwandte Konzepte  
*Prof. Dr. Hermann Hill*
- Diskussion
- 12.30 Uhr Ende des Symposiums